

## ZWISCHENFAZIT: TRENDS UND RAHMENBEDINGUNGEN



20

## Vision für den Tourismus in Eckernförde



Quelle: dwif 2019

Tourismus**zukunft**  **dwif**  
REALIZING PROGRESS WEGWEISEND IM TOURISMUS

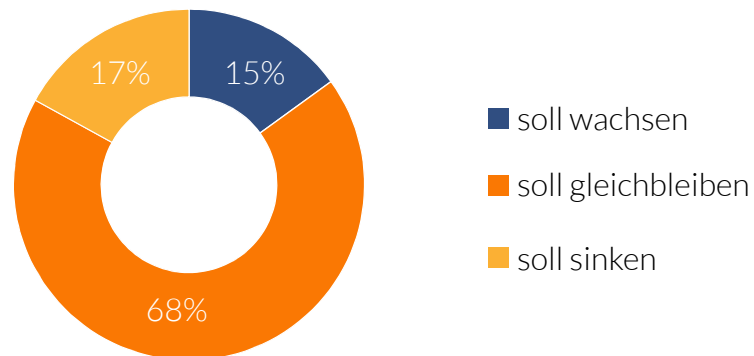
21





## Einheimische: Mehrheit befürwortet gleichbleibenden Tourismus

Wie soll sich der Tourismus in Eckernförde aus Ihrer Sicht entwickeln?



Quelle: dwif 2018, Datenbasis: Telefon-Befragung der Einwohner von Eckernförde, n=308

Tourismus**zukunft**  
REALIZING PROGRESS   
WEGWEISEND IM TOURISMUS

26

## Wunsch nach Authentizität und Lebensqualität in Eckernförde

**RUND 90%** wünschen sich...  
(STIMME VOLL ZU & STIMME ZU)

dass Eckernförde **AUTHENTISCH** bleibt.

eine erhöhte **LEBENSQUALITÄT**.

Quelle: dwif 2018, Datenbasis: Telefon-Befragung der Einwohner von Eckernförde, n=308  
Skala von 1=stimme voll zu bis 4=stimme überhaupt nicht zu

Tourismus**zukunft**  
REALIZING PROGRESS   
WEGWEISEND IM TOURISMUS

27

## Erkenntnisse aus der Einwohnerversammlung

### Was ist Ihr Wunsch für den Tourismus in Eckernförde?



- Infrastruktur (Auto & Rad)
- Produktentwicklung (v. a. Kino)
- Sauberkeit
- Nachhaltigkeit
- Stadtbild
- Gästezahlen
- Unterkünfte
- Themen Hunde, Kreuzfahrer & Events (Qualität statt Quantität)

Quelle: Einwohnerversammlung Eckernförde

Tourismus**zukunft**  
REALIZING PROGRESS   
WEGWEISEND IM TOURISMUS

28

## Erkenntnisse aus der Einwohnerversammlung

### Wie soll sich die (touristische) Gemeinschaft in Eckernförde intern entwickeln?



- Unterstützung bei der Umsetzung von Projektideen & Initiativen
- Aufgeschlossenheit gegenüber Touristen, Hilfsbereitschaft & die Entwicklung zum perfekten Gastgeber
- auch: Konzepte zur Stadtentwicklung

Quelle: Einwohnerversammlung Eckernförde

Tourismus**zukunft**  
REALIZING PROGRESS   
WEGWEISEND IM TOURISMUS

29

## ZWISCHENFAZIT: WÜNSCHE DER EINHEIMISCHEN FÜR DIE ENTWICKLUNG

Authentizität  
und  
Individualität  
Eckernfördes

Lebensqualität  
der  
Einheimischen

Nachhaltigkeit

Kein weiteres  
touristisches  
(Mengen-)  
Wachstum

Aufgeschlos-  
senheit und  
Gastgeberqualitäten  
der Einheimischen

Bild: Warren Wong / Unsplash.com

30

## Erkenntnisse aus den Expertengesprächen



Weniger ist mehr/Klasse  
statt Masse/Qualität  
statt Quantität:

Eher qualitatives Wachstum, jedoch  
nicht elitär!

Kein weiterer Ausbau des  
Tagestourismus (Niveau halten!),  
Ausbau des Übernachtungstourismus

Qualität: Kapazitäten Unterkünfte,  
Infrastruktur, Veranstaltungen



Eckernförde für...

Familien (auch Einheimische), inkl.  
Schlechtwetterangebot

Junge Leute (auch Einheimische),  
inkl. Abendangebot

Verjüngung



Einheimische und  
Tourismus

Balance zwischen touristischen Belangen  
und Interessen der Einheimischen

Authentizität/Kleinteiligkeit/Attraktivität  
erhalten

Nutzenstiftung für Einheimische und  
Gäste durch Tourismus  
(auch Sensibilisierung)

Bekennnis zum Tourismus  
(aber Vorteil lebendige Stadt  
beibehalten)

Quelle: Expertengespräche dwif 2018/2019

Tourismus**zukunft**  **dwif**  
REALIZING PROGRESS WEGWEISEND IM TOURISMUS

31

## Mögliche Elemente der touristischen Vision für Eckernförde



32

## Formulierungsvorschlag: touristische Vision für Eckernförde

- Eckernförde setzt im Tourismus auf **Qualität**, ohne dadurch elitär zu werden, und bietet definierten **Zielgruppen**, darunter ausdrücklich auch Familien und jungen Leuten sowie Tagungsgästen, passende Angebote.
- Eckernförde bleibt trotz seines touristischen Erfolges **authentisch** und bewahrt sich mit dem erlebbaren **maritimen Dreiklang** seinen **besonderen Charakter**.
- Die Stadt ist **für Einheimische und Gäste gleichermaßen attraktiv**. Dazu tragen neben der gut ausgebauten, gepflegten **Infrastruktur** und der generellen **Sauberkeit** in der Stadt regelmäßige **Veranstaltungen** bei, die einen gewissen Anspruch haben, zu Eckernförde passen und nicht austauschbar sind. Tourist\*innen werden in Eckernförde mit einer **ehrlichen Gastfreundschaft** empfangen. Gleichzeitig wird darauf geachtet, negative **Begleiterscheinungen** für die Einwohner\*innen so gering wie möglich zu halten.
- Eckernförde setzt in der Angebotsentwicklung regelmäßig Akzente bei ökologischer **Nachhaltigkeit** und **Barrierefreiheit**.
- Der Tourismus in Eckernförde **entwickelt sich weiterhin positiv** und bildet einen wichtigen **Wirtschaftsfaktor**, wobei verstärkt Wert darauf gelegt wird, nicht nur quantitative Zuwächse zu erzielen.

Quelle: dwif 2019

Folie 33

Tourismus Zukunft REALIZING PROGRESS dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

33



34

## Mögliche Ziele für den Eckernförde-Tourismus

1	Sicherung und Erhöhung der <b>positiven Auswirkungen</b> des Tourismus für Eckernförde (z. B. Lebensqualität, lebendige Stadt)
2	Erhöhung des <b>Tourismusbewusstseins</b> , Vermeidung von Begleiterscheinungen
3	Schärfung des touristischen <b>Profils</b> (Herausstellung der Besonderheiten, „maritimer Dreiklang“)
4	Sicherung und Optimierung der Angebotsqualität für die definierten <b>Zielgruppen</b> und Themenschwerpunkte (z. B. Familien, Schlechtwetterangebote, Tagungsteilnehmer)
5	Schaffung passender <b>Übernachtungs- und Tagungsangebote</b> (zielgruppengerecht und qualitativ hochwertig) für Gäste
6	Sicherung und Erhöhung der <b>Qualität</b> bei Veranstaltungen
7	Weitere Berücksichtigung von <b>Nachhaltigkeits- und Fair-Trade-Aspekten</b> in der Produktentwicklung, weiterer Ausbau der <b>Barrierefreiheit</b>
8	Erhöhung des <b>Übernachtungsaufkommens</b> , Beibehaltung des Tagesgästaufkommens
9	Sicherung und Erhöhung der <b>wirtschaftlichen Effekte</b> durch den Tourismus (Umsatz, Steueraufkommen, Arbeits- und Ausbildungsplätze)

Quelle: dwif 2019

Folie 35

35



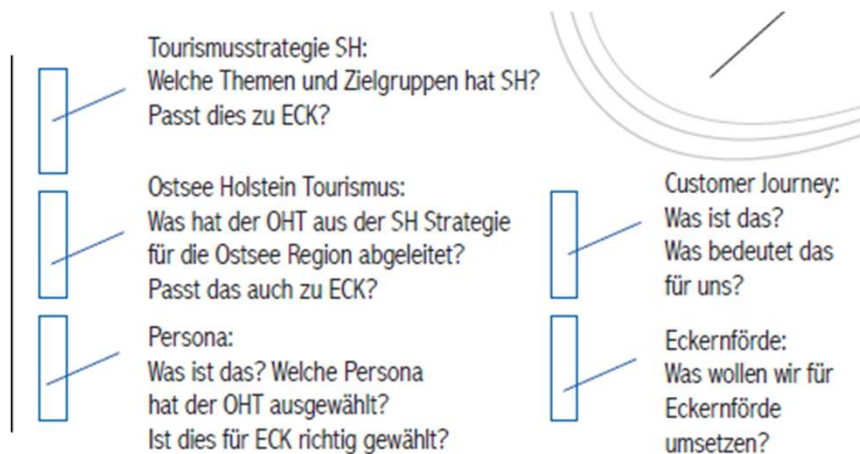
## Wie geht es weiter?



### Nächste Termine

27.03.2019, 17-20 Uhr (Ratssaal):	Workshop Zielgruppen
29.03.2019, 9-12 Uhr (Schulzentrum):	Workshop Jugend
08.05.2019, 18-21 Uhr (Ratssaal):	Workshop Aufenthalts- und Erlebnisqualität
09.05.2019, 18-21 Uhr (Ratssaal):	Workshop Unterkünfte
tba	4. Lenkungsgruppensitzung
tba	Zukunftswerkstatt

## Workshop Zielgruppen



## Workshop Jugend

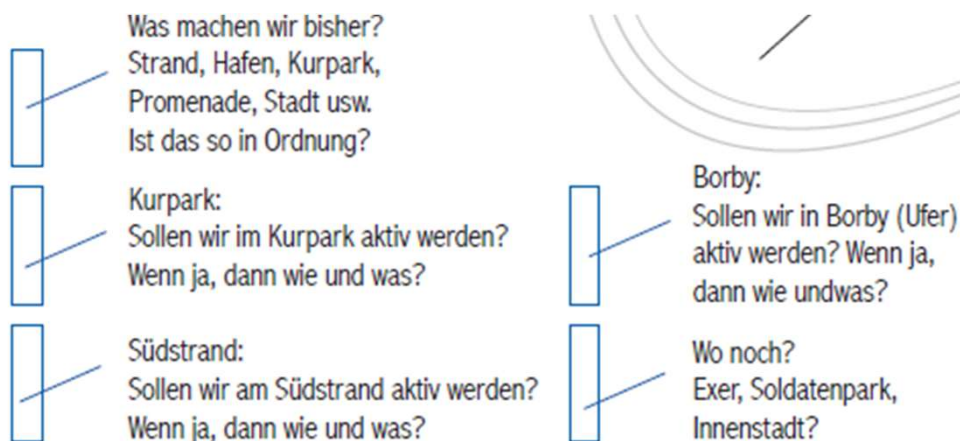
### ZIELSETZUNG:

- Sensibilisieren der Jugendlichen für die Bedeutung des Tourismus in Eckernförde
- Einbringen der Sicht der Jugendlichen in den Strategieprozess

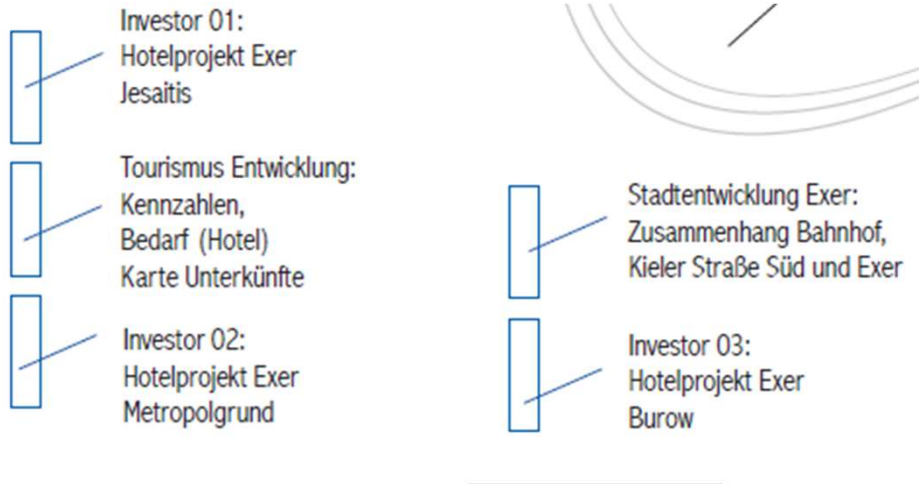
### INHALT:

- Kompakter Input zum Tourismus in Eckernförde allgemein und zum aktuellen Prozess
- Kurze Diskussions- und Fragerunde
- Schriftliches Sammeln von Sichtweisen, Ideen und Einstellungen der Jugendlichen zum Tourismus in Kleingruppen. Mögliche Fragestellungen im Folgenden:
  - Könnt ihr euch vorstellen im Tourismus zu arbeiten und warum (nicht)?
  - Was glaubt ihr, finden Gäste besonders schön an Eckernförde?
  - Was gefällt euch selbst an und in Eckernförde, was nicht?
  - Welche Angebote fehlen in Eckernförde, die für euch selbst und für Gäste schön wären?

## Workshop Aufenthaltsqualität



## Workshop Unterkünfte



## Ihre Ansprechpartner\*innen



**MICHAEL  
DECKERT**

Senior Consultant

m.deckert@dwif.de  
+49(0)30 / 757 94 9-21



**VERONIKA  
WALDLEBEN**

Consultant

v.waldleben@dwif.de  
+49(0)89 / 237 028 9-24

**dwif**  
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Büro Berlin | Büro München  
Marienstraße 19-20 | Sonnenstraße 27  
10117 Berlin | 80331 München

[www.dwif.de](http://www.dwif.de)

URHEBERSCHUTZ

Alle Rechte vorbehalten. © 2019 dwif  
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung  
außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und des Vertrags zwischen  
auftraggebender und auftragnehmender Institution/Organisation ist ohne Zustimmung  
des dwif unzulässig und strafbar.